



UNION BANCAIRE PRIVÉE

## Pressemitteilung

### UBP erhöht ESG-Kapazitäten mit neuer Anlagestrategie an den Schwellenmärkten

---

Genf, 28. Februar 2018

Die Union Bancaire Privée („UBP“) nimmt den weiteren Ausbau ihres Angebots an Anlagelösungen an den Schwellenmärkten vor. Damit bestärkt die Bank ihr Bekenntnis zu nachhaltigen Investitionen und stellt ihren Willen unter Beweis, ihre Kapazitäten im ESG-Bereich (Umwelt, Soziales, Governance) zu expandieren.

Die neue Strategie wird von Denis Girault, Head of Emerging Market Fixed Income bei der UBP, verwaltet und kombiniert das Know-how der UBP und deren umfassende interne Unternehmensanleihen- und ESG-Analyse mit der Expertise von MSCI ESG Research LLC. Letztere wird quantitative und qualitative Screenings liefern und die UBP bei Investitionen in Investment-Grade-Anleihen mit hohen ESG-Ratings unterstützen, die von Schwellenmarktunternehmen begeben werden.

Im Rahmen des Screeningverfahrens werden nicht nur Emittenten eruiert, die in Bezug auf Umwelt, Soziales und Governance besser abschneiden als die Konkurrenz, sondern auch Unternehmen aus Sektoren mit einer negativen ESG-Bilanz ausgeschlossen. Das Portfolio umfasst ungefähr 50 Emittenten aus rund 20 Ländern.

Die Palette der Schwellenmarkt-Anleihenfonds der UBP erfährt hiermit einen weiteren Ausbau. Diese zählt bereits drei Unternehmensanleihen-, eine Staatsanleihen- und eine restriktionsfreie Investmentstrategie. Die neue Strategie steht Anlegern in Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Singapur, Spanien, Schweden, der Schweiz und im Vereinigten Königreich zur Verfügung.

Zur Auflegung des Fonds meint Denis Girault: «Viele Emittenten in den Schwellenländern haben – ebenso wie ihre Konkurrenten aus den Industriestaaten – ihre ESG-Praxis verbessert. Dieser neue Fonds soll diese verantwortungsbewussten Investmentleader fördern und spiegelt das Bekenntnis der UBP wider, ihrer Kundschaft erstklassige Anlagelösungen im ESG-Bereich anzubieten, die grosses Interesse an diesen Produkten zeigt.»

Die UBP hat ESG-Kriterien auf alle ihre Produkte ausgedehnt und ihre Politik für nachhaltige Investments erweitert, welche den Rahmen für die Erwirtschaftung langfristig höherer und stabiler Erträge vorgibt und gleichzeitig den ethischen Ansprüchen der Kunden Rechnung trägt. Die UBP hat im Zuge ihres kontinuierlichen Engagements für nachhaltige Investitionen 2012 die United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI) unterzeichnet. Unlängst ist die Bank der «Investment Leaders Group» des Cambridge Institute for Sustainability Leadership beigetreten, einem ausgewählten Netzwerk von Pensionsfonds, Versicherern und Asset Managern, die sich für die Förderung von verantwortungsbewussten Investitionen einsetzen.



UNION BANCAIRE PRIVÉE

Victoria Leggett, Head of Responsible Investment bei der UBP, erklärt: «Wir sind davon überzeugt, dass Risikomanagement und Alphagenerierung optimiert werden, wenn wir ESG-Aspekte in unseren Investmentprozess einbeziehen, gemeinsam mit Unternehmen auf Veränderungen hinarbeiten und, wo möglich, in Anlagen investieren, die sich positiv auswirken.»

**Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:**

Bernard Schuster  
Head of Group Communications & Spokesperson  
Tel. +41 58 819 24 70, E-Mail [bernard.schuster@ubp.ch](mailto:bernard.schuster@ubp.ch)

Maude Hug  
Head of Media Relations  
Tel. +41 58 819 75 27, E-Mail [maude.hug@ubp.ch](mailto:maude.hug@ubp.ch)

**Über Union Bancaire Privée (UBP)**

Die Union Bancaire Privée (UBP) mit Hauptsitz in Genf ist eine der führenden und mit einer Eigenmittelausstattung (Tier 1) von 27,4% per 31. Dezember 2017 bestkapitalisierten Privatbanken der Schweiz. Die Bank ist auf die Vermögensverwaltung von privaten und institutionellen Kunden spezialisiert. Sie beschäftigt weltweit 1'697 Mitarbeitende in über 20 Zweigstellen. Per 31. Dezember 2017 beliefen sich die verwalteten Vermögen auf CHF 125,3 Milliarden. ([www.ubp.com](http://www.ubp.com))